

(Mobile ebook) Kann das auch fr immer sein?: Sommerflirt 3 (Die "Sommerflirt"-Trilogie)

## Kann das auch fr immer sein?: Sommerflirt 3 (Die "Sommerflirt"-Trilogie)

Von Simone Elkeles

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #117577 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-12Erscheinungsdatum: 2013-08-12File Name: B00CWZKZEW | File size: 25.Mb

**Von Simone Elkeles : Kann das auch fr immer sein?: Sommerflirt 3 (Die "Sommerflirt"-Trilogie)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kann das auch fr immer sein?: Sommerflirt 3 (Die "Sommerflirt"-Trilogie):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Perfekter Abschluss...Von Enchanted BooksCover:Es passt perfekt zu Band 1 und 2 und sticht sofort ins Auge. Mir gefllt das Mdchen und der Junge, kombiniert mit der wei-blauen Schrift so gut.Erster Satz:Hi, ich bin Amy Nelson-

Barak.Meine Meinung: Amy schließt sich ihren Freunden Jessica, Miranda und Nathan für ein Sommerprogramm an. Ein ganz besonderes Ferienprogramm: die vier sind auf dem Weg in ein israelisches Bootcamp. Amy macht diesen Trip nur mit weil sie hofft auf Avi zu treffen, den sie sonst diesen Sommer nicht getroffen hätte. Aber dass Amy ihnen allen, inklusive sich selbst, mehr rger denn je einbringt ahnt sie wahrscheinlich selbst noch nicht... Amy ist ein ganz spezieller Charakter. In Band 1 bin ich ja nicht komplett mit ihr warm geworden, aber mittlerweile liebe ich sie. Sie ist einfach mal ein anderer Protagonist, weit weg vom stereotypen Buchcharakter: Sie ist cool, stark, ein Gromaul. Aber auch naiv, tollpatschig und unsicher. Eine ziemlich explosive Mischung, die sie und auch andere immer wieder in Schwierigkeiten bringen. Dabei will sie doch einfach nur Zeit mit ihrem sexy Soldatenfreund verbringen und am liebsten in einer perfekten Sonnenscheinwelt leben. Auch Jessica, Miranda und Nathan kommen in diesem Band auf ihre Kosten und bekommen ihr Fett weg. Und doch sind alle enge Freunde, die in jeder Situation zusammen halten und sich auf den anderen verlassen können. Das ist im Bootcamp und durch Amys große Probleme auch wichtiger denn je. Avi ist ein knallharter Soldat, der sich dadurch den Respekt seines ganzen Teams geholt hat. Doch als seine Freundin auftaucht, geht dieser Ruf ganz schnell ins Wanken. Bei Amy wird Avi weich und nachgiebig und sie bringt ihn dazu die Regeln zu missachten, was für ihn natürlich nicht ohne Folgen bleibt. Doch trotzdem liebt er Amy über alles, wreda nicht ein Geheimnis das aus Versehen ans Licht kommt und etwas mit einer ziemlich heißen Kameradin zu tun hat... Simone Elkeles hat es mit "Kann das auch für immer sein?" wieder geschafft mich zu unterhalten und mitzureizen. Band 3 ist für mich der stärkste Teil der Reihe, die Geschichte hat mir so sehr gefallen und mich zu keiner Minute gelangweilt. Ich fand es so spannend, dass es wieder in Israel gespielt hat und man zusammen mit Amy das Land erkunden konnte. Mein Kopfkinofilm durfte auf Hochtouren arbeiten, Simone Elkeles schafft es die Situationen perfekt zu beschreiben. Schade, dass die Sommerflirt-Trilogie mit diesem Buch jetzt beendet ist. Ich würde gerne noch viel mehr von Avi und Amy lesen. Fazit: Der Abschlussband war mein persönliches Highlight der Sommerflirt-Trilogie. Ich konnte das Buch kaum aus der Hand legen und ich finde es schade, dass ich es schon zu Ende gelesen habe. Ich liebe Avi und Amy und könnte noch viel mehr von ihnen lesen. Definitiv ein Lesemuss für Fans von außergewöhnlichen Liebesgeschichten! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dramaqueen Amy schlägt ein letztes Mal zu - 3,5 Sterne Von Marie-Kristin Dammer "Wenn auf dieser Reise mal irgendetwas glattluft, wreda es ein Wunder. Ich beschließe, dafür zu beten, denn wenn Gott Lust hätte, mal ein Wunder zu wirken, dann würde er doch bestimmt hier im Heiligen Land damit anfangen, oder?" [Kann das auch für immer sein? // Simone Elkeles // S.124] Erster Satz: Hi, ich bin Amy Nelson-Barak. Inhalt: Die Idee die Sommerferien in einem militärischen Bootcamp in Israel zu verbringen, findet die siebzehnjährige Amy Nelson-Barak zunächst total daneben. Als sie jedoch hört, dass Avi in diesem Camp stationiert ist, muss sie nicht lange überlegen und reist gemeinsam mit ihren Freunden und zwei pinken Glitzerkoffern nach Israel. Nur, dass dieses Bootcamp eigentlich kein Ort für weiße Hotpants und pinke Glitzerkoffer ist, denn statt des erwarteten Flirturlaubs mit Avi erwartet Amy das volle Militärprogramm, inklusive Gehorsam und mit dem hat sie es nicht so besonders. Hinzu kommt, dass sie nicht mit Avi allein sein darf und dann ist da noch Liron, das hübsche israelische Mädchen, das eine weibliche Ausgabe von Avi zu sein scheint und die irgendetwas zu verbergen hat. Für Amy beginnt ein Horrortrip: Sie ist ihrer großen Liebe so nah und doch so unendlich weit fern. Schreibstil: Leseflaute und keine Lust auf biermig schwierige, verschachtelte Sätze? Die beste Medizin könnte tatsächlich Simone Elkeles Schreibstil sein, der zwar im Grunde genommen ziemlich platt und eine Spur zu jugendlich ist, insgesamt aber enorm viel Spaß macht, eine Menge Humor und einen leicht leserlichen Lesevergnügen bietet. Leicht und schnell, dann das Schöne an ihren Büchern ist, dass man sie einfach nebenbei so weglesen kann, ohne überhaupt einen Anflug von Langeweile zu verspüren. Alles Unwichtige beschreibt die Autorin nämlich prinzipiell gar nicht, was überraschenderweise nicht einmal etwas an der Atmosphäre ändert. Sicherlich kein literarisches Meisterwerk, aber das will "Kann das auch für immer sein?" ja auch gar nicht sein - dafür eine Menge Unterhaltung und Spaß. Meine Meinung: Nachdem Simone Elkeles uns mit der "How to Ruin" - Reihe gezeigt hat, wie man einen Sommerurlaub und das Leben eines Teenagers ruiniert, gilt es dieses Mal herauszufinden, wie man den Ruf des festen Freundes zerstört - eine Sache, die für Dramaqueen Amy kein Problem darstellen dürfte - und das tut es auch nicht, denn auch in "Kann das auch für immer sein?" geht es auf eine wilde Reise voller Fettnäpfchen, Chaos und unzähliger Gefühlsschwankungen, die man beinahe schon nicht mehr ertragen kann. Wie Simone Elkeles es trotzdem schafft, dass man nicht mehr aufhören kann zu lesen, kann ich mir selbst auch nicht so richtig erklären, Fakt ist aber, dass ich den letzten Teil von Amys Leben innerhalb von drei Stunden verschlungen habe - und das obwohl es mich gar nicht mal hundertprozentig überzeugt hat. Amy gibt sich wieder als unnahbare Tussi, die man entgegen aller Erwartungen trotzdem irgendwie lieben muss mit ihrem ganzen Katalog voll Fehlern und ihrer unverkennbaren Art. Schließlich ist sie doch irgendwie genau das, was so viele Protagonistinnen aktuell nicht sind: Eigenständig, frech und einfach sie selbst. Man kann Amy also nicht vorwerfen, sich zu verstellen, auch wenn ihr das sicherlich so manche peinliche Situation erspart hätte - aber dann wreda sie wohl eben nicht Amy. Man muss damit klarkommen, dass die Geschichte ein ganzes Stück jugendlicher ist, als die anderen Bücher von Simone Elkeles und das eben auch Amy weit kindischer ist, als man es sonst von ihren Figuren kennt. Genau das macht aber die Reihe aus und ohne all ihre Ecken und Kanten käme es ja gar nicht erst zu der Geschichte - beschweren will ich mich daher eigentlich nicht. Für Spannung und eine Menge Spaß sorgt der Trip nach Israel und der Aufenthalt in dem Bootcamp, in dem die Geschichte größtenteils spielt und das große Berwindung und Hindernisse für Amy bedeutet: keine warme Dusche, keine

Cola light und, weit schlimmer als das, kein Avi. Traute Zweisamkeit kann sie mit ihrem israelischen Lover nämlich knicken und das ging auch mir ein bisschen ab, hätte ich mir doch mehr Szenen zwischen den beiden gewünscht, in denen sie von niemandem gestört werden - zumal ich immer das Gefühl hatte, die beiden würden auch körperlich noch weiter gehen und obwohl das an einer Stelle auch ziemlich gut gepasst hätte, lässt Elkeles den Moment vergehen. Schade, hier hätte man eine einflussreiche Szene daraus machen können, die Amy und Avi einander näher gebracht hätte und vielleicht auch dem Leser ein anderes Bild der beiden zeigen können. "Ist eigentlich irgendjemand normal? Man könnte direkt meinen, normal zu sein, ist total anormal." [S.173] Ein wenig nervig wird das stetige Hin und Her zwischen den beiden, steht doch immer irgendetwas zwischen ihrer Liebe und Beziehung. Missverständnisse, falscher Stolz und drängen sich zwischen Avi und Amy und das so intensiv und oft, dass man beinahe schon aufschreien möchte. Irgendwann müssen die beiden doch mal komplett und mit Haut und Haaren zueinander finden, oder nicht? Das Ende weist zwar drauf hin, wirkt aber nicht ganz so abgeschlossen, wie ich es mir nach dem Gefühlschaos gewünscht hätte. Noch ein wenig mehr "happy" hätte dem relativ offenen Ende jedenfalls nicht geschadet - so bleibt man etwas ernüchtert zurück und fragt sich, ob das denn auch tatsächlich für immer sein kann. Spa und Unterhaltung aber bekommt man hinterhergeworfen und so muss ich sagen, dass ich Amy und Co. trotz allem irgendwie lieben gelernt habe und ihr und Avi für das weitere literarische Leben viel Glück wünsche. Da kann man nur noch sagen: Die! (Stopp/Ende/Aus auf Hebräisch) Fazit: Kann das wirklich schon der letzte Teil sein? Leider ja! Und das sage ich als jemand, den die Reihe um Dramaqueen Amy und ihrem Avi definitiv nicht hundertprozentig überzeugen konnte. Insgesamt bietet die komplette Reihe aber eine ganze LKW-Ladung voll Spa, Humor und Unterhaltung und erklärt in wenigen, hinreichend peinlichen Schritten, wie man den Ruf des Freundes ruiniert und wie Amy sich immer tiefer in einen ziemlich großen Schlamassel reinreißt. Die Geschichte ist weder sonderlich intelligent erzählt, noch bietet sie überraschende Twists, aber sie ist eine tolle Lektüre für Zwischendurch, die man weglesen und lieben kann. "Kann das auch für immer sein?" - mit Simone Elkeles und mir? Auf jeden Fall, denn auch wenn ihre kleinen Geschichten oft vorhersehbar und platt sind, Spa machen sie alle Male und ist das nicht die Hauptsache? 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ...wird es für immer sein? Von Ninas Bcher Klappentext: Amy lässt nicht locker. Um ihre große Liebe Avi wiederzusehen, marschiert sie kurzerhand mit pinkem Glitzerkoffer und schwerst romantischen Vorstzen in einem Ferien-Boot-Camp mitten in der Wüste ein. Keine gute Idee: Denn das Camp ist kein Wellness-Resort, Avi nicht gefasst auf Damenbesuch und Nathan nicht bereit, einfach so aufzugeben. Prompt kommt es zu peinlichen Missverständnissen und schweißtreibenden Desastern. Egal! Denn Amy vertritt die feste Überzeugung: Im Krieg und in der Liebe ist alles erlaubt! Meine Meinung: Auch der letzte Teil der Trilogie hat es in sich. Ich habe viel gelacht und musste sehr oft schmunzeln, denn Amy lässt einfach kein Fettnäpfchen aus um reinzutreten und sich und ihre Freunde unaufhaltsam in peinliche Situationen zu bringen. Das Ende macht Hoffnung auf weitere Bücher zu Amy und Avi, denn das kann es eindeutig noch nicht gewesen sein. Die Story ist abenteuerlich und sehr unterhaltsam, man muss sich nur mal verwhnte Amerikanerinnen in einem israelischen Militär-Boot-Camp vorstellen, die denken sie würden dort Ferien machen. Ich finde die Autorin hat alles sehr gut durchdacht und umgesetzt, obwohl ich manchmal finde, dass Amy auch mal ein Fettnäpfchen auslassen könnte, um es etwas ausgeglichener zu halten. Und ja sie hat anscheinend riesige Brüste, aber muss man immer schreiben, wie sie sich in dem jeweiligen Moment bewegen oder auch nicht. Aber das sind nur Kleinigkeiten, über die man leicht hinweg sehen kann. Der Schreibstil ist wieder angenehm und flüssig zu lesen. Zudem werden die Ängste und Gefühle sehr gut übergebracht und beschrieben. Amy erzählt weiterhin aus der Ich-Perspektive von ihren Erlebnissen und gibt einem einen guten Einblick in ihr Gefühlschaos, das einer Achterbahn gleicht. Die Protagonisten sind mir mittlerweile schon so ans Herz gewachsen, dass ich das Gefühl habe, es sind gute Freunde von mir geworden, von denen ich mich leider jetzt verabschieden muss. Avi und Amy könnten unterschiedlicher nicht sein, aber in ihrem Herzen gehen sie einfach zusammen und sind so perfekt. Das Cover gefällt mir wieder sehr gut und passt zu den vorherigen Bänden. Für meinen Geschmack könnte der Avi auf dem Bild aber ein paar weniger Brusthaare haben. Fazit: Ein toller Abschluss der Trilogie, die einem Hoffnung auf weitere Bände gibt. Ich kann wirklich jedem empfehlen diese drei Bücher zu lesen, denn sie machen absolut schtig.

Kurzbeschreibung Ein Mädchen, zwei Jungs und drei heiße Sommer - Die neue Trilogie von Du oder das ganze Leben - Autorin Simone Elkeles Amy lässt nicht locker. Um ihre große Liebe Avi wiederzusehen, marschiert sie kurzerhand mit pinkem Glitzerkoffer und schwerst romantischen Vorstzen in einem Ferien-Boot-Camp mitten in der Wüste ein. Keine gute Idee: Denn das Camp ist kein Wellness-Resort, Avi nicht gefasst auf Damenbesuch und Nathan nicht bereit, einfach so aufzugeben. Prompt kommt es zu peinlichen Missverständnissen und schweißtreibenden Desastern. Egal! Denn Amy vertritt die feste Überzeugung: Im Krieg und in der Liebe ist alles erlaubt! Pressestimmen "Auch zum dritten Mal eine wundervoll romantische und leidenschaftliche Geschichte! (...) Eine absolut gelungene Fortsetzung (...)." (Bloggerstimme) "Der Abschlussband war mein persönliches Highlight der Sommerflirt-Trilogie. Ich konnte das Buch kaum aus der Hand legen (...)." (Bloggerstimme) Kurzbeschreibung Ein Mädchen, zwei Jungs und drei heiße Sommer - Die neue Trilogie von Du oder das ganze Leben - Autorin Simone Elkeles Amy lässt nicht locker. Um ihre große Liebe

Avi wiederzusehen, marschiert sie kurzerhand mit pinkem Glitzerkoffer und schwerst romantischen Vorstzen in einem Ferien-Boot-Camp mitten in der Wste ein. Keine gute Idee: Denn das Camp ist kein Wellness-Resort, Avi nicht gefasst auf Damenbesuch und Nathan nicht bereit, einfach so aufzugeben. Prompt kommt es zu peinlichen Missverstdnissen und schweitreibenden Desastern. Egal! Denn Amy vertritt die feste berzeugung: Im Krieg und in der Liebe ist alles erlaubt!